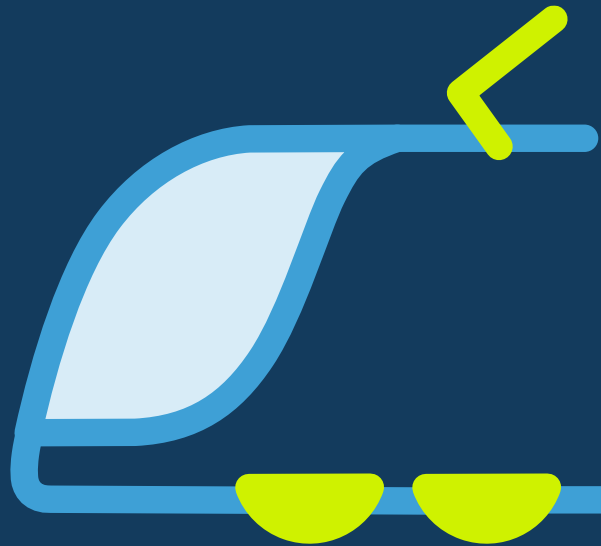


Moin Mobilität!



Neue Wege mit einer
Straßenbahn in Lübeck

Wir sind...

Lutz, Dirk, Jens, Juri und Sofie

... von Tram für Lübeck e.V.

November 2021

Infoveranstaltung von FFF Lübeck

April 2022

Vereinsgründung

Juli 2022

Gemeinnützigkeit

Unser Verein

Wir möchten die Debatte um eine Tram in Lübeck mitgestalten und dafür mit politischen und gesellschaftlichen Akteuren in den Dialog treten.



hochwertiger
ÖPNV



Was wir mitdenken



Anbindung

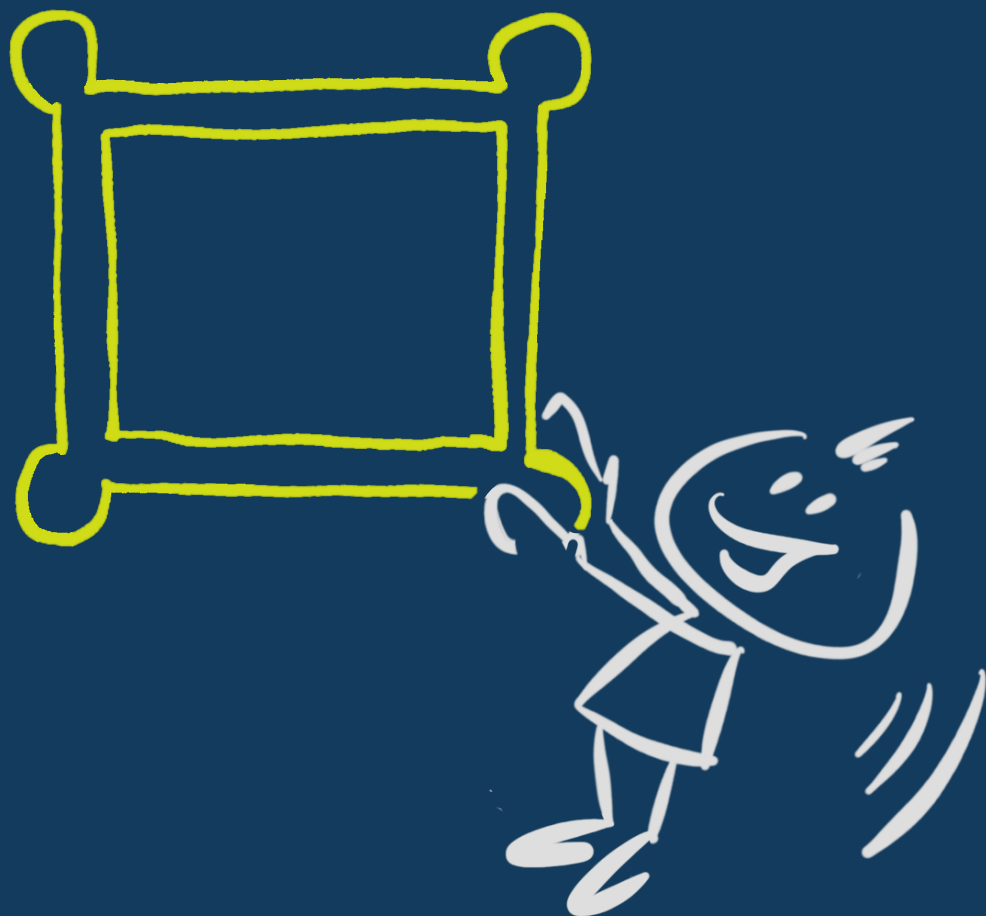
soziale
Gerechtigkeit

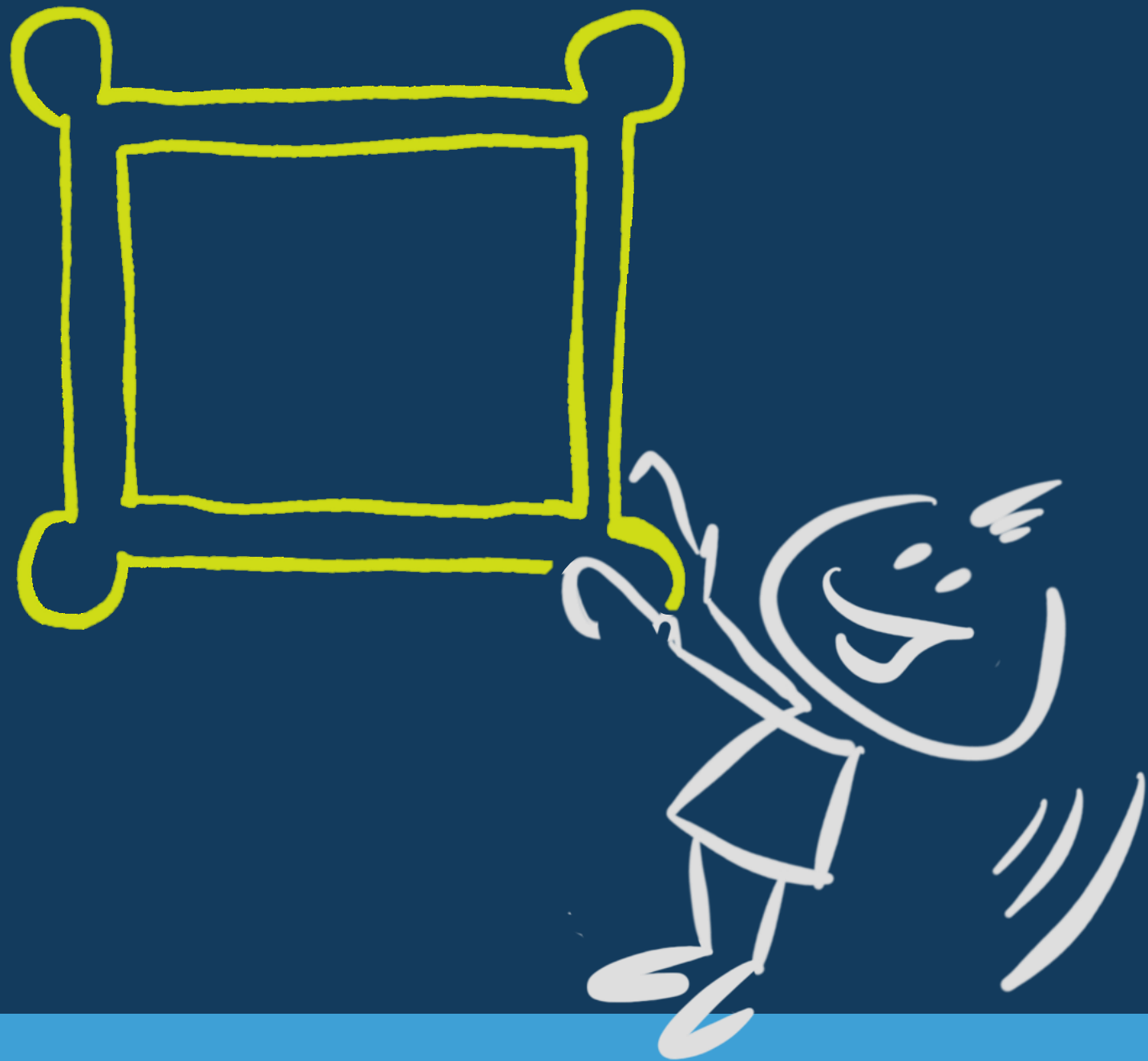
Fuß- und
Radverkehr

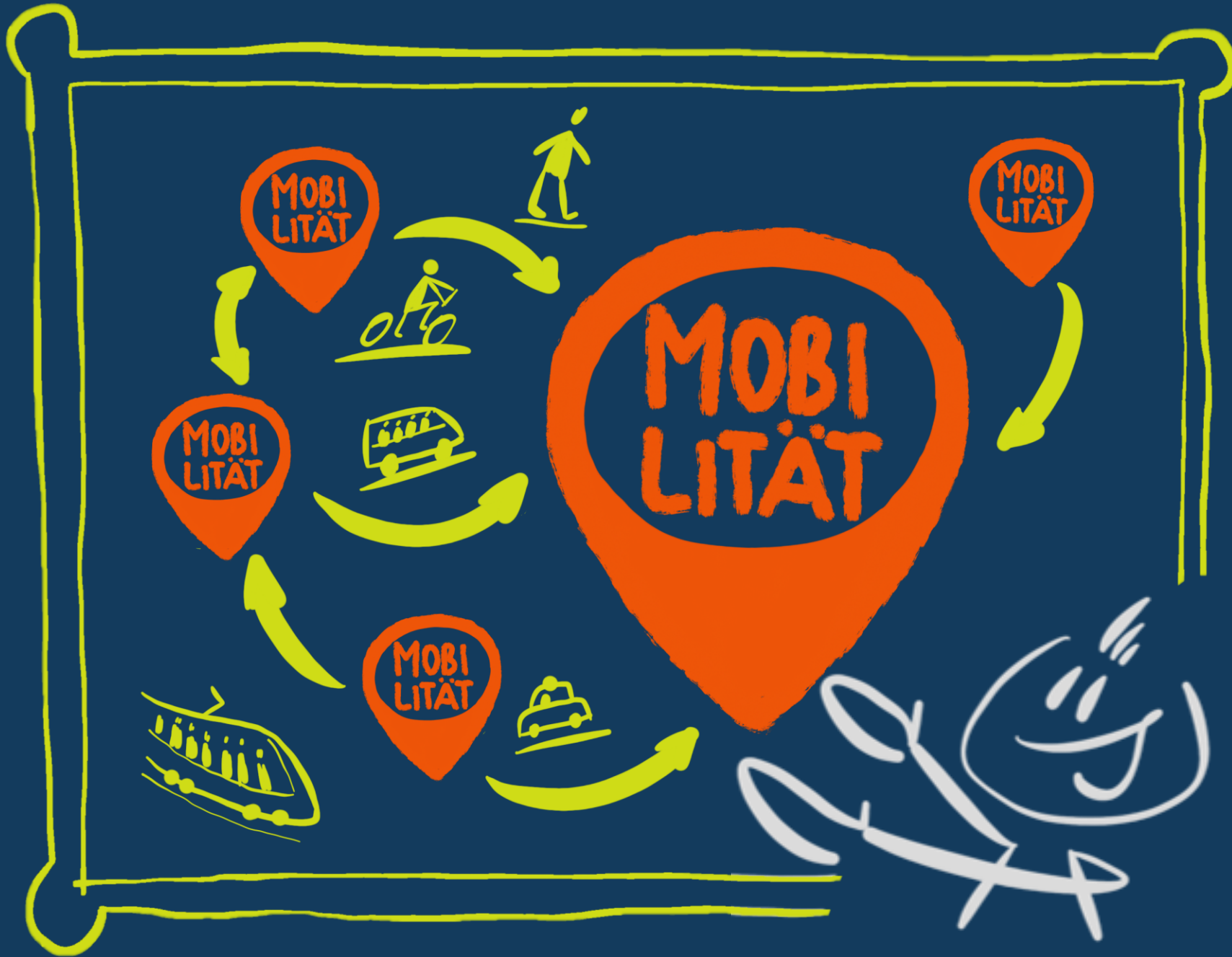
Klima und
Umwelt

Das große Wort „Mobilität“









Recht auf Mobilität



... ist gesetzlich **nicht** verankert.

Aber es besteht gesellschaftlicher Konsens:

Mobilität ist ein
Grundbedürfnis

und

Mobilität ist
INDIVIDUELL

Mobilität ist
INDIVIDUELL





Aber wie ist das mit der Teilhabe?

ÖPNV

- hat besondere Bedeutung
- ist in Daseinsvorsorge eingeschlossen

Alle Menschen sollen Zugang
zu angemessenen
Verkehrsangeboten haben!



Barrierefreiheit

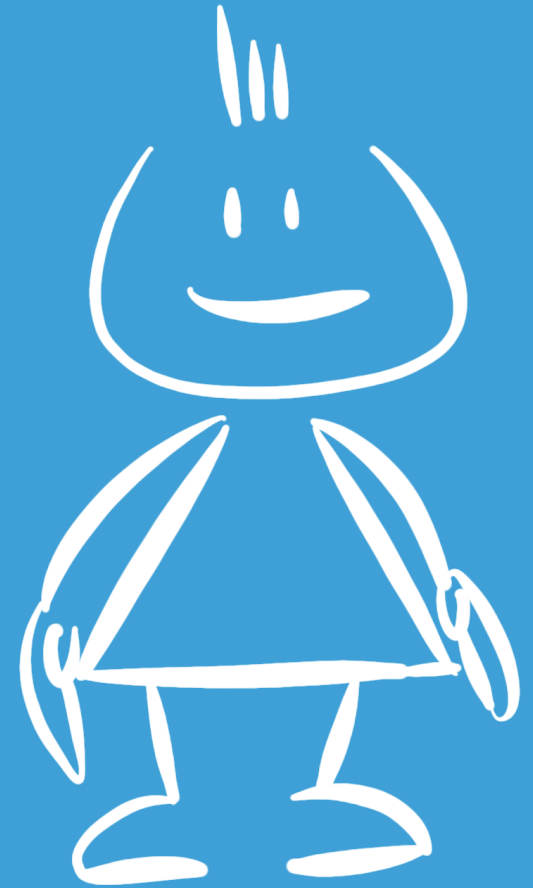


- Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (§4 BGG)
- Personenbeförderungsgesetz (§8 PBefG)
- Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (§3 GVFG)

„... in allgemein üblicher Weise, ohne besondere Erschwernis, ohne fremde Hilfe ...“



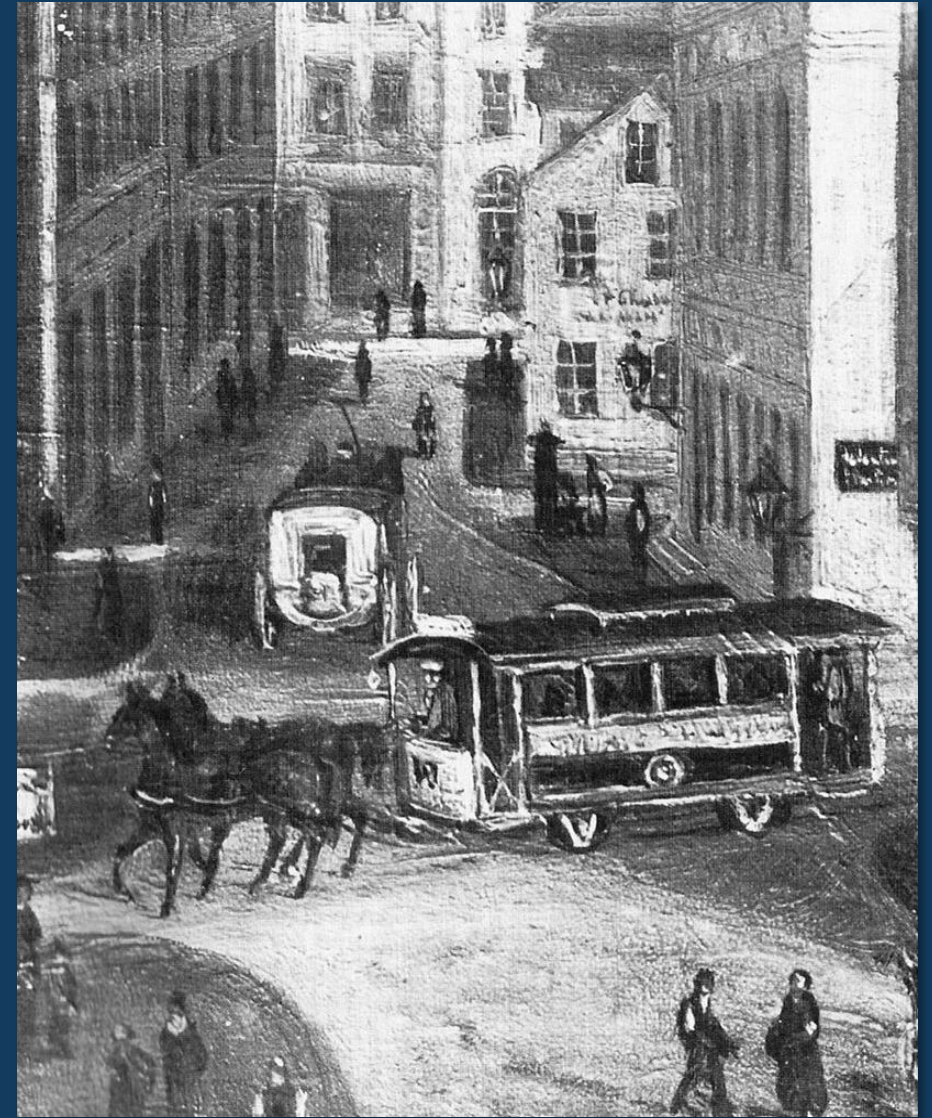
Eine ganz kurze Geschichte der Lübecker Straßenbahn



1881 Hafermotor



15.05.1881:
Eröffnung der
„Lübecker
Pferde-Eisenbahn“
mit zwei Linien



1894 Hi Tech

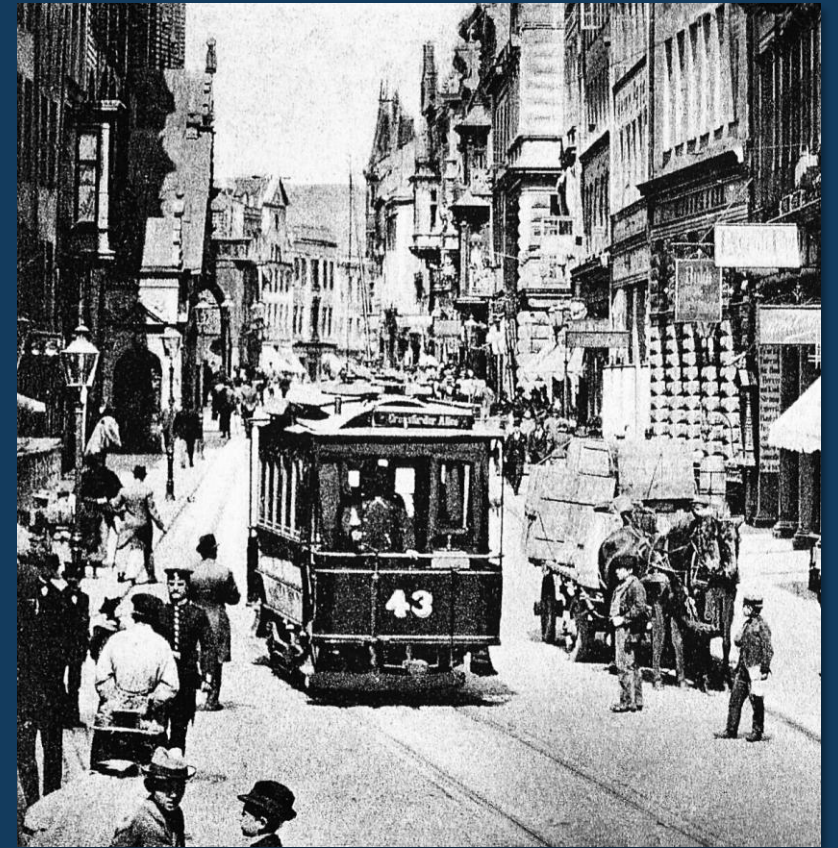


1894:

Umstellung auf elektrischen Betrieb, Umbau und Betriebsführung durch AEG bzw. ALSAG

1895:

temporäre Linie zur „deutsch-nordischen Ausstellung“ auf Marli: Holstenstraße bis J.-Wullenwever-Str.



1909

Bad Schwartau

Kommunalisierung

Kücknitz

1905:

Eröffnung der „Marli-Bahn“ als
zweites Straßenbahn-Unternehmen

1909:

Lübeck übernimmt 1908 bzw. 1909 beide
Bahngesellschaften und baut 1911–1914
neue Strecken



1920er Ausbau und Gegenverkehr



1924–1928:

neue Strecke nach Herrn
und diverse Verlängerun

Herrenwyk



Problem: Straßenbahn
muss dort zum Teil gegen
die Fahrtrichtung fahren
und wird stark behindert

1927:

Einführung von Einbahnstraßen in der Altstadt:

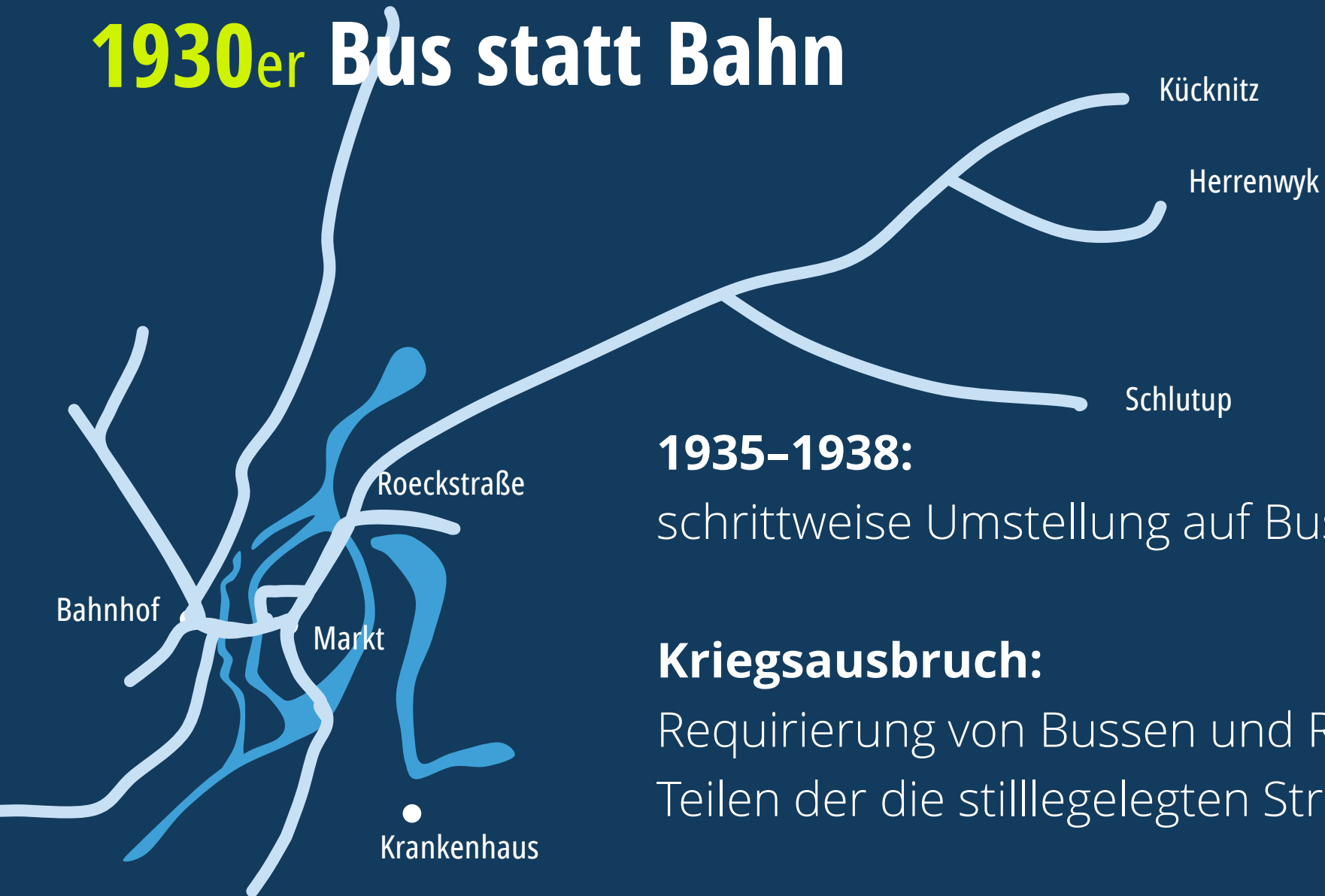
Breite Str. – Sandstr.

Holstenstr. – Wahnstr.

Königstr.

Hüxstr. – Braunstr.

1930er Bus statt Bahn



1935–1938:

schrittweise Umstellung auf Busbetrieb

Kriegsausbruch:

Requirierung von Bussen und Reaktivierung von Teilen der stillgelegten Strecken

-1959 Wiederaufbau und Ende



Bedarf: Verlängerung in Neubaugebiete

Problem: Überalterter Wagenpark (50% über 40 Jahre)



1949: letzte neue Wagen

1950: keine Züge mehr durch die Breite Straße

ab 1955: schrittweise Umstellung auf Busbetrieb

15.11.1959: Einstellung der letzten Linien

Die jüngste Geschichte der Lübecker Straßenbahn

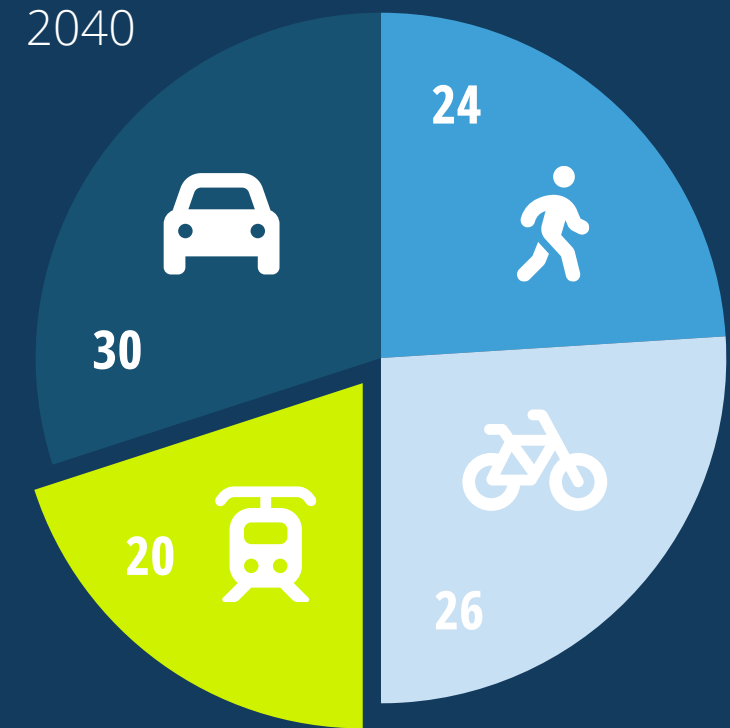
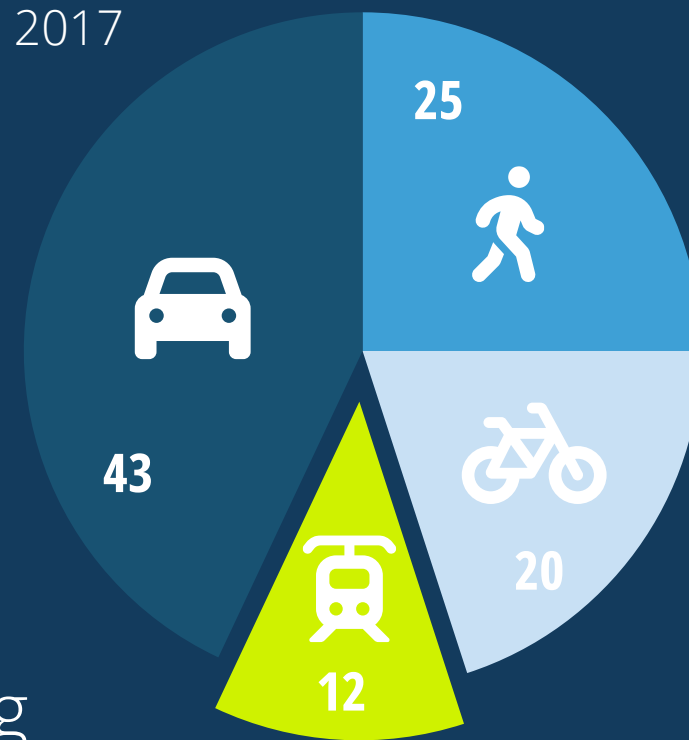


Verkehrsentwicklung

Modal Split

- nach Wegen:

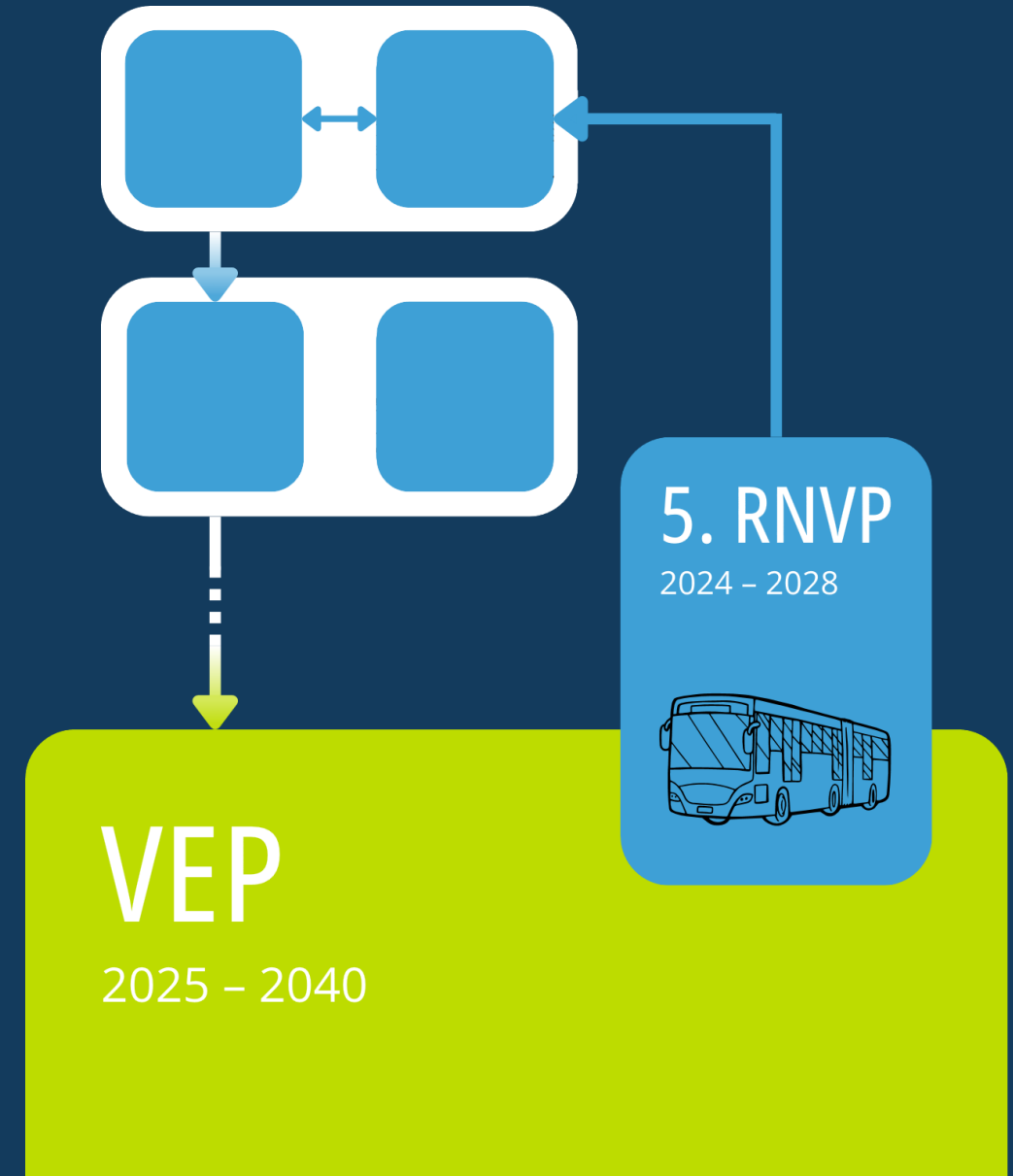
- nach Verkehrsleistung
(Personenkilometer): **40 %**



Die Potenzialanalyse

Teilgutachten des VEP:

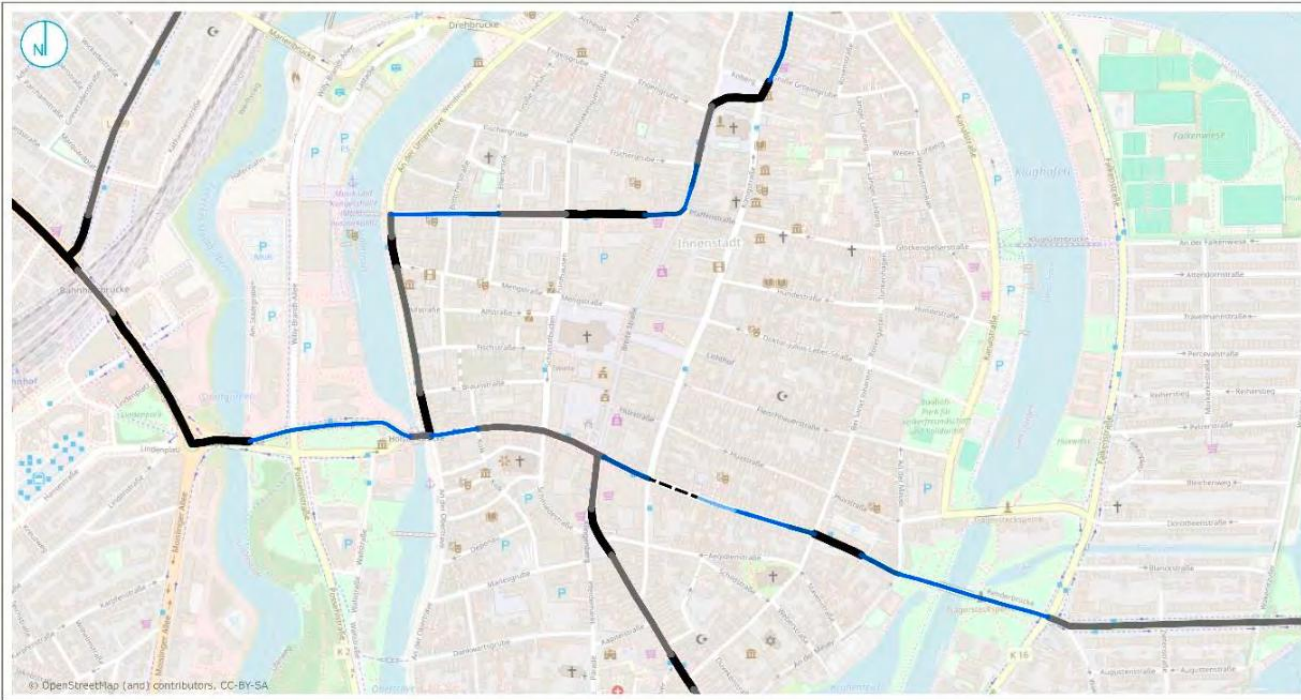
1. technische, räumliche und wirtschaftliche Machbarkeit
2. verkehrliche und ökologische Vorteile
3. Vergleich mit Verkehrswende-szenario





Passt die Straßenbahn in die Altstadt?

PROJEKT: 352003925-64 | DATUM: 17.05.2024 | Autor: Hannes Schweppe



Straßenbreiten
- - - unter 10
10-12
12-15
15-20
20-25
größer 25

VEP LÜBECK STADTBahn
STRAßENBREITEN ALTSTADT

Projektion: UTM Zone 32N EPSG: 25832

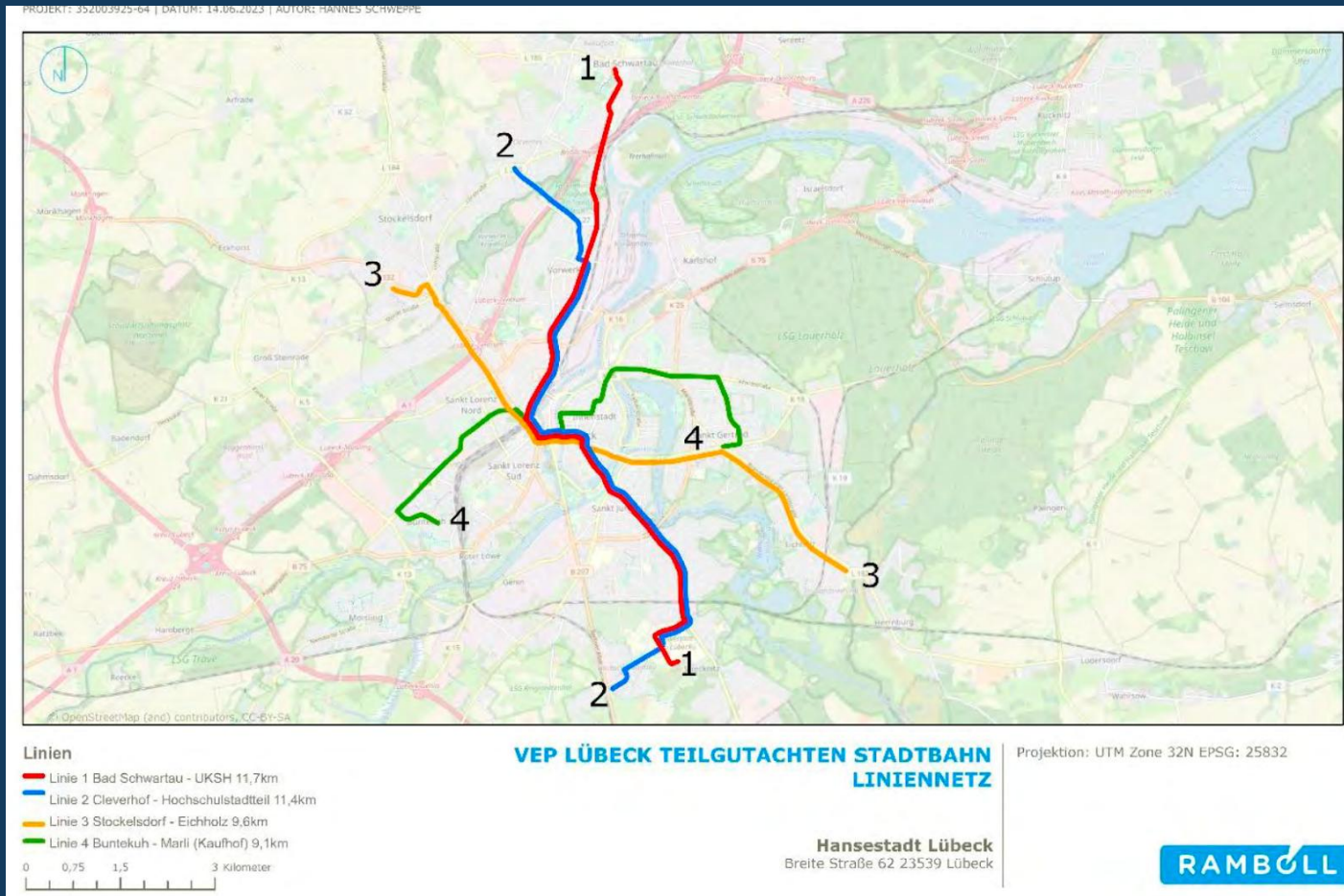
Hansestadt Lübeck
Breite Straße 62, 23539 Lübeck

RAMBOLL

- Anbindung der Altstadt wichtig
- Ost-West-Querung machbar
- ein eingleisiger Abschnitt in der Wahnstraße empfohlen
- Nordanbindung via Untertrave – Beckergrube (beidseitig),
- Königstraße für die Straßenbahn **nicht** nutzbar



Wie könnte ein Liniennetz aussehen?



Linie 1:

Bad Schwartau – UKSH (11,7 km)

Linie 2:

Cleverhof – Hochschulstadtteil
(11,4 km)

Linie 3:

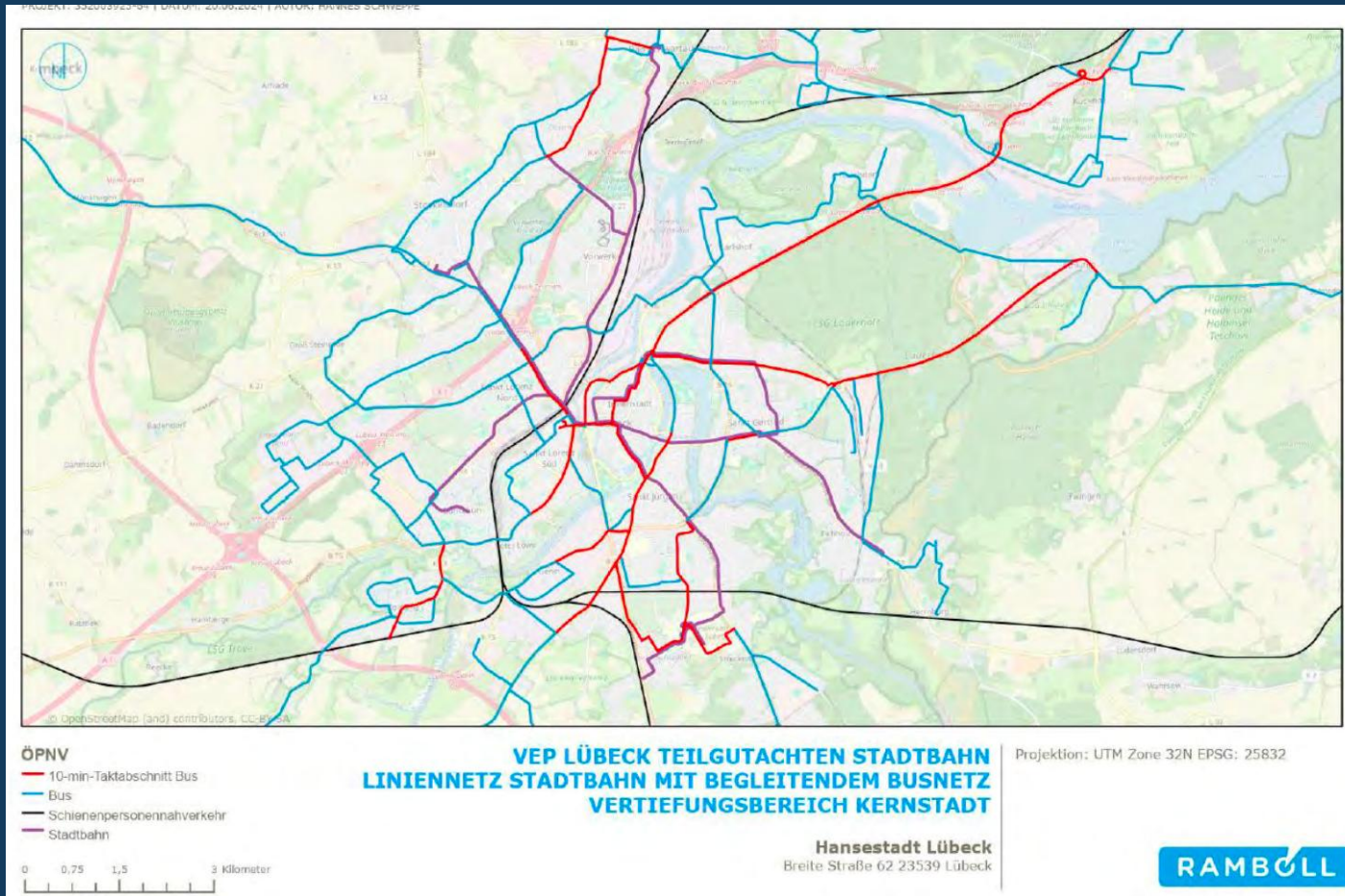
Stockelsdorf – Eichholz (9,6 km)

Linie 4:

Buntekuh – Marli/Kaufhof (9,1 km)



Wie könnte das Netz durch Busse ergänzt werden?



Quelle: Potenzialanalyse Straßenbahn, S. 45

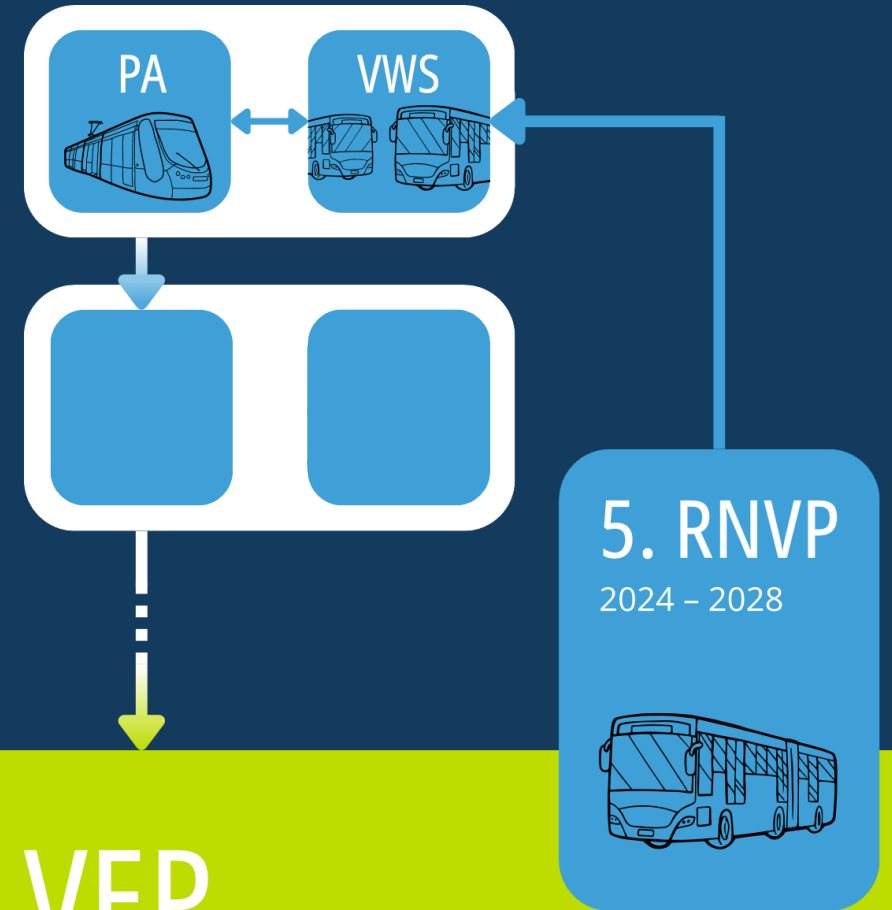
Die Potenzialanalyse



machbar und vorteilhaft
gegenüber Busnetz

Empfohlene nächste Schritte:

- detaillierte Trassenauswahl
- vertiefte technische Machbarkeit
- Standardisierte Bewertung
(Nutzen-Kosten-Untersuchung)



VEP

2025 - 2040

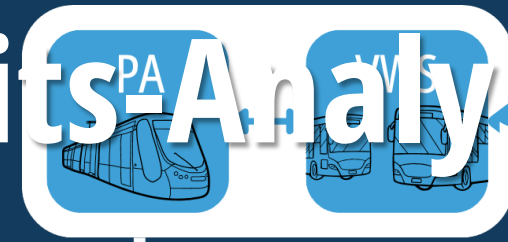
5. RNVP

2024 - 2028

Die Kosten-Wirksamkeits-Analyse

Vergleich mit Basis-Szenario*:

1. Szenario 5. RNVP
2. Verkehrswendeszenario
3. Straßenbahnszenario mit Förderung
4. Straßenbahnszenario ohne Förderung

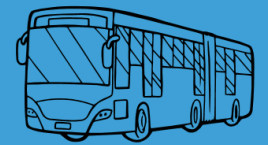


VEP

2025 – 2040

5. RNVP

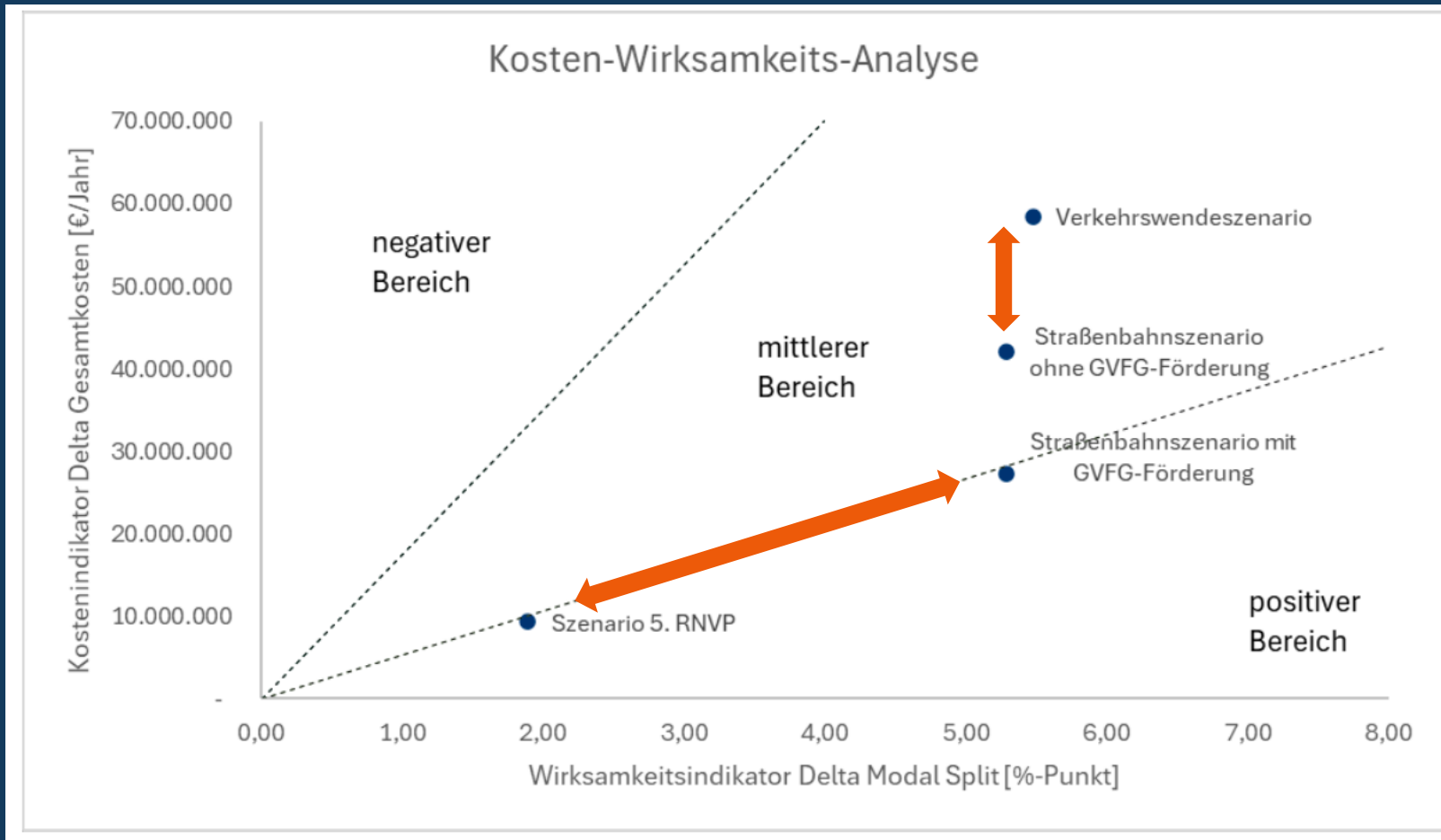
2024 – 2028



* Fahrplan 2022 + Maßnahmen des Landes für den SPNV bis 2027



Wie schneiden die Szenarien ab?



Quelle: Kosten-Wirksamkeits-Analyse, S. 18

September 24:
Oktober 24:

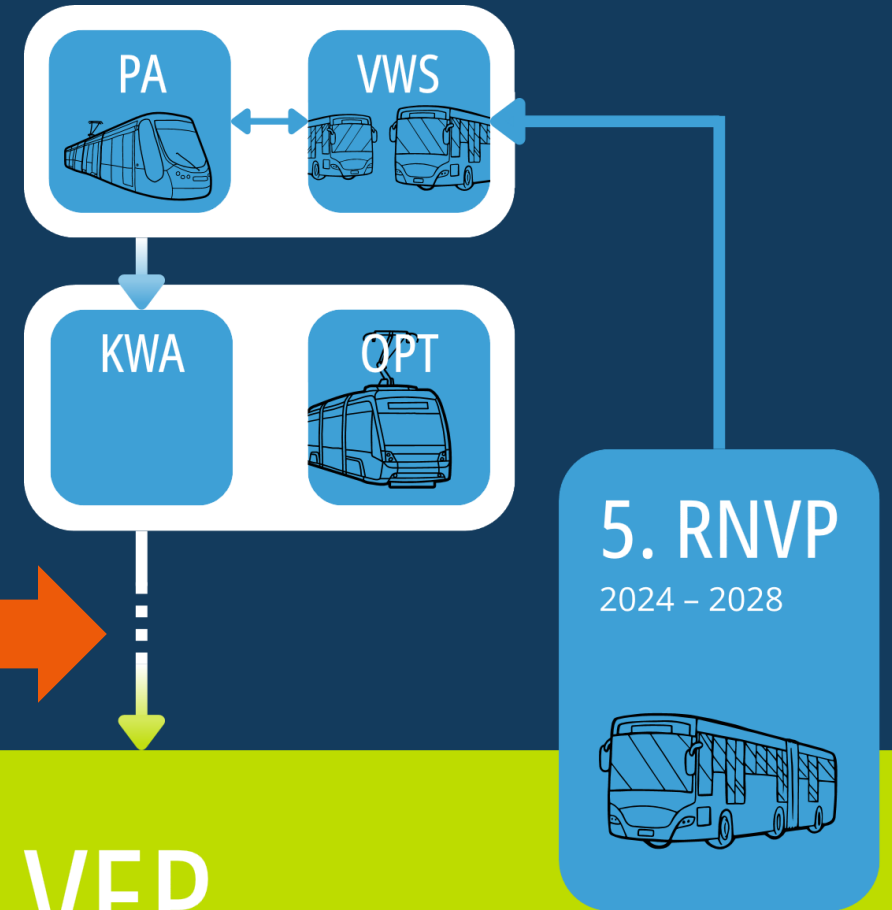
Veröffentlichung PA
Empfehlung Verwaltung
Diskussion
Entscheidung KWA
Veröffentlichung KWA
Diskussion

Ende 2025:
Sommer 2025:

„Weitermachen!“
„Nicht weitermachen!“
„Weitermachen!“

Wie finden sich
alle Erkenntnisse
im VEP wieder?

Möglicherweise gar nicht.



Der öffentliche Diskurs



Vielen Dank an **Alexton** für die hl-live-Kommentare!



**In Norwegen gibt es übrigens
Straßenbahnen, die nicht
Schienengebunden sind, macht
euch doch mal schlau, sowas geht
viel schneller und unkomplizierter.**



**Hat sich von den Leuten, die eine
Straßenbahn befürworten überhaupt
jemand gedacht, wo die eigentlich
fahren sollte?**



**An denkmalgeschützten
historischen Häusern sollte keine
Straßenbahn vorbeifahren. (...).**



(...) Ich besuche keine Geschäfte ohne Parkplatz. Wenn man die Innenstädte für Fahrradfahrer, Fußgänger und Straßenbahnfahrer exklusiv gestalten will, dann mal los. Da bleibt das Geld von vielen halt am Stadtrand.



**An die Demonstranten der Hinweis,
dass man auf der beabsichtigten
Strecke nur deshalb gefahrlos
demonstrieren kann, weil dort
keine Schienen liegen! Straßenbahn
für Lübeck? Nein danke!**



Moderner Individualverkehr geht nur mit dem Auto und einer belastbaren Infrastruktur, die dem Verkehr einer modernen Großstadt gerecht wird! Alles Andere sind romantische Träumereien!

Danke fürs Zuhören und Mitmachen und Interesse Zeigen!



tram_luebeck



www.tram-luebeck.de



info@tram-luebeck.de

